

Zahlstellen: Eigene Kasse; **München:** Bayer. Vereinsbank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank.

Beteiligungen:

Die Ges. ist beteiligt an der Verlagsanstalt **Max Wittkop G. m. b. H.**, München (Kap. 20 000 RM, Beteilig. 25 %).

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 805 000 RM in 6892 Akt. zu 100 RM, 124 Akt. zu 200 RM u. 2091 Akt. zu 1000 RM.
Vorkriegskapital: 2 000 000 M (einbezahlt 1 750 000 Mark).

Urspr. 750 000 M, erhöht 1884 um 110 000 M, 1907 um 1 140 000 M, 1920 um 500 000 M, 1920 um 1 500 000 M, 1921 um 4 000 000 M, 1923 um 22 Mill. M. Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 29./11. 1924 von 30 000 000 M auf 2 805 000 RM (St.-Akt. 10 : 1, Vorz.-Akt. 200 : 1) in 1500 St.-Akt. zu 50 RM, 17 250 zu 100 RM, 5000 zu 200 RM u. 1000 Vorz.-Akt. zu 5 RM. — Lt. G.-V. v. 5./5. 1928 Umwandlung der nom. 5000 RM Vorz.-Akt. in St.-Akt.

Kurs ult. 1927—1932: 122,50, 105, 100, 100, 83,50*, 42 %. Notiert in München.

Dividenden 1927—1932: 8, 8, 9, 8, 4, 3 % (Div.-Schein 9).

Angestellte u. Arbeiter: rd. 370.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 120 642, Geschäfts- und Wohngebäude, Fabrikgebäude 1 351 441, Maschinen und maschinelle Anlagen 112 605, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar, sowie Buchdruckschriften 181 710, Beteiligung bei Verlagsanstalt Max Wittkop G. m. b. H., München (25 % Anteil) 5000, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 173 455, halbfertige Erzeugnisse 43 336, fertige Erzeugnisse 457 204, Wertpapiere (darunter 42 400 RM 5½ % Liquidationspfandbriefe) 34 668, eigene Aktien (nom. 9000 RM) 3780, Aktiv-Hypotheken 30 000, geleistete Anzahlungen 72 717, Forderungen für Warenlieferungen und Leistun-

gen 852 106, Forderung an abhängige Gesellschaft 87 735, Forderung an Mitgl. des Vorst. 39 990, Wechsel 31 170, Kassenbestand einschließlich Guthaben bei der Reichsbank und Postcheckguthaben 27 301, and. Bankguthaben 211 547. — **Passiva:** A.-K. 2 805 000, gesetzliche Rücklage 280 500, Sonder-Rücklage 200 000, Rückstellung für Besitzabgabe 31 852, Aufwertungs-Bankhypotheken 203 716, Anzahlungen von Kunden 78 989, Verbindlichkeiten für Warenlieferungen u. Leistungen 101 470, Reingewinn 1932 1105, Vortrag aus 1931 133 775, (Wechsel-Giro-Oblig. 51 119). Sa. 3 836 407 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 884 776, soziale Abgaben 56 094, Abnutzung der Gebäude 20 221, Abschreibung auf Maschinen, Werkzeuge, Einrichtungen und Buchdruckschriften 87 695, Abschreibung auf Verlagsvorräte 23 284, Abschreib. auf Außenstände 23 000, Besitzsteuern 69 655, sonstige Steuern und Umlagen 60 441, Aufsichtsratsentlohnungen und -auslagen 10 665, kleine Ausgaben und Kursverluste 9469, Verlust an Wohn- und Geschäftshäusern 964, Verlagsunkosten 154 786, Jahresbeitrag an die Pensionskasse d. Direktoren 12 000, Gewinn 134 880 (davon Div. 83 880, an Notkassa der Arbeiter und Angest. 6000, Vortrag 45 000). — **Kredit:** Erträge des Verlags und der technischen Betriebe 1 345 835, Zinsen per Saldo 68 320, Vortrag a. 1931 133 775. Sa. 1 547 930 Reichsmark.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes beziffern sich auf 90 027 RM; die des Aufsichtsrates auf 10 664 RM, worunter 3124 RM als Auslagenersatz.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Das Jahr 1932 brachte unseren Betrieben eine weitere Schrumpfung aller Geschäfte. Die Preissenkungs-Verordnung vom 8. Dezember 1931 verringerte bei den davon betroffenen Verlagswerken die Gewinnspanne, ohne einen Ausgleich durch größeren Umsatz zu bringen. Beim Verlagsunternehmen sowohl als auch bei den technischen Betrieben ließen sich nur die Unkosten und die Abschreibungen herauswirtschaften. — Der Gesamtumsatz ermäßigte sich 1932 gegen 1931 um 20,38 %.

Dampfsäge- u. Hobelwerk Aktiengesellschaft.

Sitz in Bockenem am Harz.

Vorstand: Georg Grosse, Wunstorf.

Aufsichtsrat: Vors.: Adolf Grünberg, Stellv.: Joh. Birrenbach, Hannover; Emil Kraft, Wunstorf.

Gegründet: 6./7. 1923; eingetragen 16./8. 1923.

Zweck: Handel mit Hölzern aller Art und deren Bearbeitung, mittelbare oder unmittelbare Beteiligung an Unternehmungen derselben oder verwandter Art sowie deren Erwerb und Betrieb.

Kapital: 34 500 RM in 345 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 11,5 Mill. M in Akt. zu 10 000 M, übere. von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Umstellung auf 115 000 RM in 1150 Akt. zu 100 RM. 1931 wurde das A.-K. auf 34 500 RM herabgesetzt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Werksgrundstück: 31 000, Werkseinrichtung 5604, Debitoren

1392, Verlustvortrag 115 191. — **Passiva:** A.-K. 115 000, Kreditoren 38 187. Sa. 153 187 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. u. Unkosten 8316, Sanierungsgewinn 30 516. Sa. 38 862 RM. — **Kredit:** Bruttogewinn 38 862 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Werksgrundstück 31 000, Werkseinrichtung 5004, Barmittel 463. — **Passiva:** A.-K.: 34 500, R.-F. 1578, Kreditoren 389. Sa. 36 467 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen u. Unkosten 1314, Ueberweisung an R.-F. 1578, Sanierungsgewinn 115 191. — **Kredit:** Aus Kapitalzusammenlegung 80 500, Sonstige 37 582. Sa. 118 082 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse

* V. H. J. Vereinigte Holzindustrie Aktiengesellschaft für Holzhandel.

Sitz in Breslau, Kaiser-Wilhelm-Straße 100—102.

Vorstand: Gen.-Dir. Konsul Ernst Körner, Stellv.: Rechtsanw. Wilhelm Franzke, Dipl.-Ing. Konrad Körner, Breslau.

Prokurist: K. Völger.

Aufsichtsrat: Dr. jur. Carl Wolfgang Graf von Ballestrem in Plawniowitz, Post Rudzinitz, O.-S.; Rechtsanw. und Notar Dr. Josef Dienstfertig, Breslau; Bank-Dir. Max Grunow, Berlin; Bank-Dir. Johannes Kiehl, Berlin; Bank-Dir. Konsul Georg Nothmann,

Breslau; Oberverwaltungs-Dir. Dr. Siegfried Krukenberg, Gleiwitz; Reichsminister a. D. G. R. Treviranus, Berlin.

Gegründet: 14./1. 1933 mit Wirkung ab 1./10. 1932; eingetr. 17./3. 1933. — **Gründer:** 1. Vereinigte Holzindustrie Aktien-Ges., Breslau; 2. Gewerkschaft Consolidation in Gleiwitz O.-S.; 3. Gelände- und Bau-Aktien-Ges. in Breslau; 4. Wald-Industrie Ges. m. b. H., Gleiwitz; 5. Herrschaft Ponoschau und Sorowski Grundstücksgesellschaft m. b. H. mit dem Sitz in Oberförsterei Patoka bei Schierokau, Kreis Lublinitz. Die Gründerin